



# Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Stadt Hainichen 2015



## **1 Vorbemerkungen**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-) Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind u. a. Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte, jedoch Straftaten gemäß §§ 315, 315b und § 22a StVG. Diese gelten im Sinne der PKS nicht als Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort der Tatverdächtigen.

Die PKS gibt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft wieder.

Die vorliegende Jahresstatistik basiert auf Auswertungen der landeseinheitlichen PKS-Tabellen.

Die Jahreseinschätzung liefert kein exaktes Abbild der tatsächlichen Kriminalitätsslage und -entwicklung des Jahres 2015. Dies lag einmal an dem je nach Deliktart und -schwere unterschiedlich großen Dunkelfeld, jenen Straftaten also, die der Polizei wegen ausbleibender Anzeige nicht bekannt wurden. Zum anderen bewirkt die Erfassung nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen einen Zeitverzug. Die PKS für das Jahr 2015 enthält deshalb auch Fälle, welche bereits länger zurückliegen.

Bei der Berechnung von Prozentangaben wurde mit der Genauigkeit von einer Stelle nach dem Komma entsprechend der gültigen Regeln gerundet. Die Summe kann dadurch geringfügig von 100 Prozent abweichen. Die Berechnung der Häufigkeitszahlen basiert auf den Bevölkerungsangaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Stand: 31.12.2014).

## **2 Fläche und Bevölkerung**

Die Stadt Hainichen nimmt eine Fläche von **51,58 km<sup>2</sup>** ein. In ihr leben insgesamt **8.593** Einwohner. Das sind 2,7 % der im Landkreis Mittelsachsen lebenden Bevölkerung.

### 3 **Kriminalitätsentwicklung**

Die Anzahl der im Jahr 2015 in **Hainichen** erfassten

**382** Straftaten

wies gegenüber dem Vorjahr mit 502 Fällen einen *Rückgang* von 120 Fällen bzw. 23,9 % aus.

Unter den registrierten Delikten im Jahr 2015 befanden sich 14 = 3,7 % Versuchshandlungen.

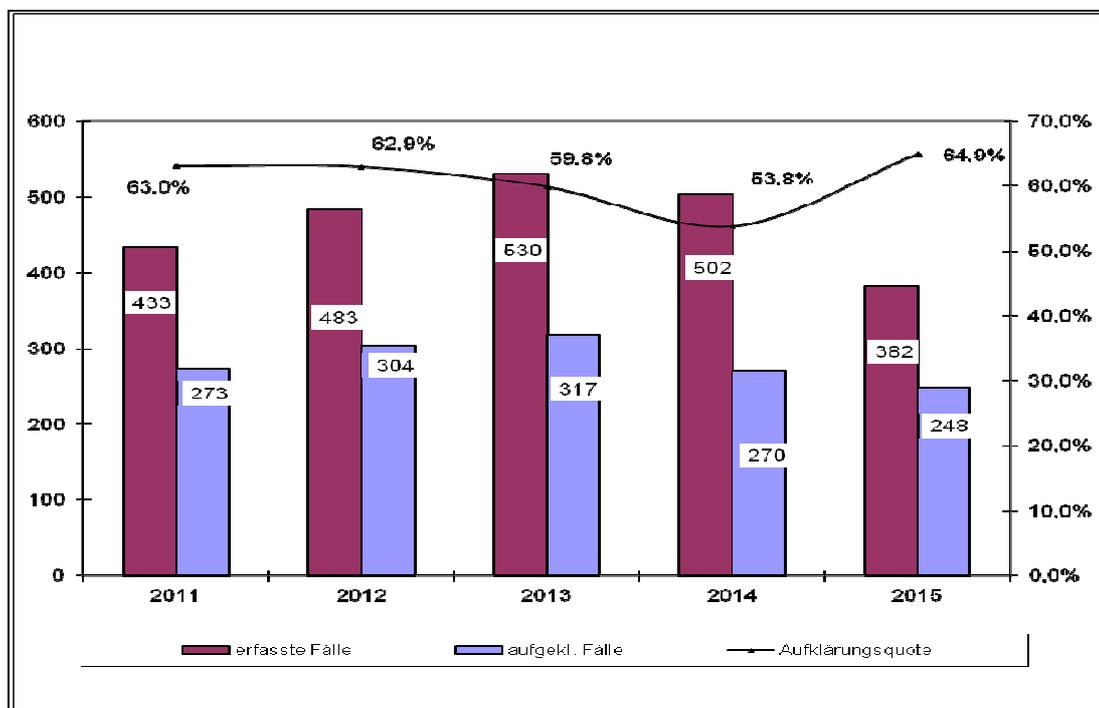
Von den in Hainichen verübten Straftaten wurden insgesamt **248** aufgeklärt, das entsprach einer **Aufklärungsquote** von **64,9 %**. 2014 wurden 270 Fälle aufgeklärt, die Aufklärungsquote lag bei 53,8 %.

Von den insgesamt aufgeklärten Fällen wurden 224 Fälle = 90,3 % von allein handelnden Tatverdächtigen, 178 Fälle = 71,8 % von bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen, 4 Fälle = 1,6 % von Konsumenten harter Drogen und 9 Fälle = 3,6 % von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen. In keinem Fall wurde eine Schusswaffe mitgeführt.

Auf 100.000 Einwohner entfielen 4.445 Delikte (Häufigkeitszahl). 2014 betrug diese 5.820.

0,7 % der im PD-Bereich sowie 2,6 % der im Landkreis Mittelsachsen im Jahr 2015 registrierten Straftaten wurden in der Stadt Hainichen begangen.

#### *Kriminalitätsentwicklung und Aufklärungsquote - Zeitraum 2011 bis 2015*



Straftaten (mit Versuchen)	Fälle gesamt 2015	Fälle gesamt 2014	Veränderung zum Jahr 2014		Aufklärung in %	
			Anzahl	in %	2015	2014
<b>Straftaten gg. sex. Selbstbest.</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>- 4</b>	<b>- 50,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
- Vergew./bes. schw. sex. Nötigung	1	1	-	-	100,0	100,0
- sexueller Missbrauch von Kindern	1	1	-	-	100,0	100,0
<b>Rohheitsdel./Straft. gg. die pers. Freiheit</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>- 11</b>	<b>- 18,0</b>	<b>84,0</b>	<b>93,4</b>
- Körperverletzung	23	39	- 16	- 41,0	100,0	92,3
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>113</b>	<b>145</b>	<b>- 32</b>	<b>- 22,1</b>	<b>34,5</b>	<b>33,8</b>
- ohne erschwerende Umstände	67	86	- 19	- 22,1	35,8	43,0
- unter erschwerenden Umständen	46	59	- 13	- 22,0	32,6	20,3
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>82</b>	<b>88</b>	<b>- 6</b>	<b>- 6,8</b>	<b>76,8</b>	<b>77,3</b>
- Betrug	55	66	- 11	- 16,7	67,3	71,2
<b>Sonstige Straftaten StGB</b>	<b>112</b>	<b>177</b>	<b>- 65</b>	<b>- 36,7</b>	<b>71,4</b>	<b>37,9</b>
- Brandstiftung/-gefahr	12	11	1	9,1	16,7	36,4
- Sachbeschädigung	55	113	- 58	- 51,3	74,5	17,7
<b>Straft. gg. strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>- 2</b>	<b>- 8,7</b>	<b>95,2</b>	<b>91,3</b>
- Straftaten gg. das Aufenth/Asyl/FreizügG	1	-	1	-	100,0	-
<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>71,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>- 6</b>	<b>- 46,2</b>	<b>57,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>- 4</b>	<b>- 22,2</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Computerkriminalität</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>- 5</b>	<b>- 100,0</b>	<b>-</b>	<b>60,0</b>
<b>Umwelt-/Verbraucherschutzsektor</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>50,0</b>	<b>66,7</b>	<b>50,0</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>59</b>	<b>88</b>	<b>- 29</b>	<b>- 33,0</b>	<b>47,5</b>	<b>20,5</b>
<b>Graffiti insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>- 20</b>	<b>- 62,5</b>	<b>216,7</b>	<b>15,6</b>
<b>Stadt Hainichen - gesamt</b>	<b>382</b>	<b>502</b>	<b>- 120</b>	<b>- 23,9</b>	<b>64,9</b>	<b>53,8</b>

Die gebildete Summe aus den Straftatenobergruppen ergibt die Anzahl der Gesamtstraftaten in der Stadt Hainichen. Die erfassten Fälle in der Rauschgift-, Gewalt-, Wirtschafts-, Computer-, Umwelt-, Straßenkriminalität und Graffiti insgesamt sind Bestandteile aller aufgeführten Straftatenobergruppen.

Anteil Straftaten an der Gesamtkriminalität sowie Anteil der Versuchshandlungen

Straftaten	Anteil an der Gesamtkrim. in %		Anteil Versuchshandlungen in %	
	2015	2014	2015	2014
<b>Straftaten gg. die sex. Selbstbest.</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>	-	-
- sexueller Missbrauch von Kindern	0,3	0,2	-	-
<b>Rohheitsdel./Straft. gg. die pers. Freiheit</b>	<b>13,1</b>	<b>12,2</b>	-	<b>4,9</b>
- Körperverletzung	6,0	7,8	-	5,1
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>29,6</b>	<b>28,9</b>	<b>9,7</b>	<b>13,8</b>
- ohne erschwerende Umstände	17,5	17,1	-	3,5
- unter erschwerenden Umständen	12,0	11,8	23,9	28,8
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>21,5</b>	<b>17,5</b>	-	<b>6,8</b>
- Betrug	14,4	13,1	-	9,1
<b>Sonstige Straftaten StGB</b>	<b>29,3</b>	<b>35,3</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>
- Brandstiftung/-gefahr	3,1	2,2	25,0	18,2
- Sachbeschädigung	14,4	22,5	-	-
<b>Straft. gg. strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>5,5</b>	<b>4,6</b>	-	-
- Straftaten gg. das Aufenth/Asyl/FreizügG	0,3	-	-	-
<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>3,1</b>	<b>1,4</b>	-	-
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>1,8</b>	<b>2,6</b>	-	<b>15,4</b>
<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>	-	-
<b>Computerkriminalität</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>Umwelt-/Verbraucherschutzsektor</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	-	-
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>15,4</b>	<b>17,5</b>	<b>5,1</b>	<b>3,4</b>
<b>Graffiti insgesamt</b>	<b>3,1</b>	<b>6,4</b>	-	-
<b>Stadt Hainichen</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>3,7</b>	<b>6,4</b>

## 5 **Tatverdächtige**

Im Jahr 2015 wurden **200** Tatverdächtige ermittelt, 9 = 4,7 % *mehr* als im Vorjahr, davon waren 166 = 83,0 % *männlich* und 34 = 17,0 % *weiblich*. Insgesamt wurden 3 Kinder und 2 Jugendliche *weniger* sowie 6 Heranwachsende und 8 Erwachsene *mehr* ermittelt als 2014.

Der **Anteil** der **Kinder**, **Jugendlichen** und **Heranwachsenden** an den Gesamttatverdächtigen lag in Hainichen bei **17,0 %** (2014 = 17,3 %).

Die ermittelten Tatverdächtigen gliederten sich wie folgt auf:

2 Kinder	= 1,0 %	(2014 = 5 = 2,6 %)
17 Jugendliche	= 8,5 %	(2014 = 19 = 9,9 %)
15 Heranwachsende	= 7,5 %	(2014 = 9 = 4,7 %)
166 Erwachsene	= 83,0 %	(2014 = 158 = 82,7 %)

### Prozentuale Zusammensetzung der Tatverdächtigen - Zeitraum 2011 bis 2015

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Kinder</b> bis unter 14 Jahre	4,1 %	2,1 %	1,9 %	2,6 %	1,0 %
<b>Jugendliche</b> 14 bis unter 18 Jahren	6,1 %	10,3 %	6,1 %	9,9 %	8,5 %
<b>Heranwachsende</b> 18 bis unter 21 Jahren	10,2 %	8,2 %	4,7 %	4,7 %	7,5 %
<b>Erwachsene</b>	79,7 %	79,4 %	87,3 %	82,7 %	83,0 %

2015 wurden **33** nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt = **16,5 %**. 2014 waren es 21 nichtdeutsche Tatverdächtige mit einem Anteil von 11,0 %.

Besonders in Erscheinung getreten waren nichtdeutsche Tatverdächtige aus Polen (6), Georgien (8) und Rumänien (12).

## 6 Einzeldarstellungen

### 6.1 Straftaten gegen das Leben

Im Jahr 2015 wurde, wie bereits 2014, **keine** Straftat gegen das Leben erfasst.

### 6.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Vergew./bes. schw. sexuelle Nötigung	1	1	-	-
-sonstige sexuelle Nötigung	-	3	- 3	- 100,0
- sexueller Missbrauch von Kindern	1	1	-	-
- Verbreitung von Pornografie	2	2	-	-

Insgesamt wurden **3** erwachsene Tatverdächtige ermittelt.  
2014 waren es 1 Jugendlicher, 1 Heranwachsender und 8 Erwachsene.

### 6.3 Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Raub, räuber. Erpressung/Angriff	4	2	2	100,0
- gefährliche und schwere KV	2	10	- 8	- 80,0
- vorsätzliche einfache KV	19	27	- 8	- 29,6
- fahrlässige Körperverletzung	1	2	- 1	- 50,0
. Nötigung	11	9	2	22,2
. Bedrohung	9	10	- 1	- 10,0
. Nachstellung (Stalking)	2	1	1	100,0

Dazu wurden insgesamt **39** Tatverdächtige ermittelt, darunter:

4 Jugendliche	= 10,3 %	(2014 = 4 = 7,8 %)
1 Heranwachsender	= 2,6 %	(2014 = 2 = 3,9 %)
34 Erwachsene	= 87,2 %	(2014 = 45 = 88,2 %)

### 6.4 Diebstahlsdelikte

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- von Kraftwagen/unbef. Benutzen	3	5	- 2	- 40,0
- von Moped/Krafträder/unbef. Benutzen	1	1	-	-
- von Fahrrädern/unbef. Benutzen	8	3	5	166,7
- von unbaren Zahlungsmitteln	10	3	7	233,3
- in/aus Büro/Lager/Werkstätten	11	19	- 8	- 42,1
- in/aus Geschäften, Kiosken	35	40	- 5	- 12,5
- Ladendiebstahl	25	32	- 7	- 21,9
- in/aus Wohnungen	11	8	3	37,5
- in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	1	3	- 2	- 66,7
- auf Baustellen	1	6	- 5	- 83,3
- an/aus Kfz	21	23	- 2	- 8,7
- Taschendiebstahl	1	-	1	-

Tatverdächtige wurden **50** ermittelt, 2014 waren es 44.

0 Kinder		(2014 = 3 = 6,8 %)
9 Jugendliche	= 18,0 %	(2014 = 6 = 13,6 %)
8 Heranwachsende	= 16,0 %	(2014 = 4 = 9,1 %)
33 Erwachsene	= 66,0 %	(2014 = 31 = 70,5 %)

23 nichtdeutsche Tatverdächtige (u. a. 12 Polen und 6 Georgier) wurden ermittelt. Das entsprach einem Anteil von 46,0 %. Im Vergleichszeitraum waren es 14 ermittelte nicht-deutsche Tatverdächtige mit einem Anteil von 31,8 %.

### 6.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Waren-/Warenkreditbetrug	29	32	- 3	- 9,4
- Erschleichung von Leistungen	3	3	-	-
- B/Cb. mit rechtsw. erlangten unbaren ZM	1	1	-	-
- sonstiger Betrug	22	30	- 8	- 26,7
. Sozialleistungsbetrug	8	8	-	-
- Veruntreuung von Arbeitsentgelt	11	10	1	10,0
- Unterschlagung	6	4	2	50,0
- Urkundenfälschung	8	2	6	300,0

**56** Tatverdächtige konnten ermittelt werden, darunter 2 Heranwachsende und 54 Erwachsene. 2014 waren es 45 Tatverdächtige (2 Jugendliche, 3 Heranwachsende, 40 Erwachsene).

### 6.6 Sonstige Straftaten StGB

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	1	- 1	- 100,0
- Hausfriedensbruch	8	15	- 7	- 46,7
- Brandstiftung/-gefahr	12	11	1	9,1
- Beleidigung	16	14	2	14,3
- Sachbeschädigung	55	113	- 58	- 51,3
. Sachbeschädigung an Kfz	6	8	- 2	- 25,0
. sonstige Sachbeschädigung auf Straßen	16	45	- 29	- 64,4
. Graffiti	12	32	- 20	- 62,5

Insgesamt konnten **54** Tatverdächtige ermittelt werden, darunter 2 Kinder, 9 Jugendliche, 3 Heranwachsende und 40 Erwachsene. 2014 waren es 48 Tatverdächtige, darunter 2 Kinder, 9 Jugendliche, 6 Heranwachsende und 31 Erwachsene.

Insgesamt konnten wegen *Sachbeschädigung* **19** Tatverdächtige ermittelt werden, darunter 2 Kinder, 5 Jugendliche, 1 Heranwachsender und 11 Erwachsene. Im Jahr 2014 waren es 17 Tatverdächtige, darunter 2 Kinder, 7 Jugendliche, 4 Heranwachsende und 4 Erwachsene.

Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren betrug 42,1 %, 2014 = 76,5 %.

## 6.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	3	4	- 1	- 25,0
- Straftaten gg. das Sprengstoffgesetz	1	1	-	-
- Straftaten gg. das Waffengesetz	2	6	- 4	- 66,7

In dieser Straftatenobergruppe konnten insgesamt **19** Tatverdächtige ermittelt werden, darunter 2 Jugendliche, 1 Heranwachsender und 16 Erwachsene. 2014 waren es 23 Tatverdächtige, darunter 1 Jugendlicher, 1 Heranwachsender und 21 Erwachsene.

5 Personen waren ohne deutsche Staatsbürgerschaft = 26,3 % (2014 ein nichtdeutscher Tatverdächtiger = 4,3 % Anteil).

## 6.8 Rauschgiftkriminalität

Die PKS 2015 wies u. a. 1 Raubhandlung (2014: 0) und 3 Diebstahlshandlungen (2014: 12) aus, welche durch Konsumenten harter Drogen begangen wurden.

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
allgemeine Verstöße	6	5	1	20,0
unerlaubter Handel und Schmuggel	4	1	3	300,0
sonstige Verstöße BtMG	2	1	1	100,0

Es konnten 12 Tatverdächtige ermittelt werden, darunter 1 Jugendlicher, 1 Heranwachsender und 10 Erwachsene. Im Jahr 2014 waren es 8 Tatverdächtige (1 Jugendlicher, 7 Erwachsene).

## 6.9 Gewaltkriminalität

(Gewaltkriminalität setzt sich statistisch gesehen zusammen aus: Mord, Tötungsdelikte, Vergewaltigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr)

In keinem Fall wurde durch die Täter mit der Schusswaffe *gedroht* bzw. *geschossen*.

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- Vergew./bes. schw. sexuelle Nötigung	1	1	-	-
- Raub, räuber. Erpressung/Angriff	4	2	2	200,0
- gefährliche und schwere Körperverletzung	2	10	- 8	- 80,0

**6** Tatverdächtige konnten ermittelt werden, darunter 1 Jugendlicher, 1 Heranwachsender und 4 Erwachsene. 2014 waren es 17 Tatverdächtige (3 Jugendliche, 1 Heranwachsender, 13 Erwachsene).

## 6.10 Computerkriminalität

(Computerkriminalität beinhaltet alle Sachverhalte, bei denen die EDV Tatmittel und/oder Tatobjekt ist und die den Verdacht auf eine Straftat begründen)

In dieser Deliktgruppe wurde im Jahr 2015 **kein** Fall erfasst. 2014 waren es 5 Fälle mit 2 erwachsenen Tatverdächtigen.

### 6.11 Umwelt-/Verbraucherschutzsektor

(Unter Umweltkriminalität werden nachfolgende Delikte zusammengefasst: Wilderei, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, gemeingefährliche Vergiftung, weitere Straftaten mit Umweltrelevanz, Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor)

In der PKS wurden für das Jahr 2015 **3** Delikte der Umweltkriminalität (1x BNatur/Tier/PflanzenschutzG, 2x Gewässerverunreinigung) registriert, 2 Fälle aufgeklärt und 5 erwachsene Tatverdächtige ermittelt.

Im Jahr 2014 waren es 2 Delikte (BNatur/Tier/ PflanzenschutzG), 1 Fall aufgeklärt und 1 Erwachsener als Tatverdächtiger ermittelt.

### 6.12 Straßenkriminalität

(Unter dieser Sammelbezeichnung sind alle Delikte registriert, die zu öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen einen Bezug haben)

Entwicklung ausgewählter Erscheinungsformen	Fälle 2015	Fälle 2014	Veränderung zu 2014 + / -	in %
- gef. u. schw. KV auf Straßen	1	4	- 3	- 75,0
- Diebstahl insgesamt an/aus Kfz	21	23	- 2	- 8,7
- Sachbeschädigung an Kfz	6	8	- 2	- 25,0
- sonstige Sachbeschädigung auf Straße	16	45	- 29	- 64,4

Insgesamt konnten **12** Tatverdächtige ermittelt werden, darunter 6 Personen = 50,0 % unter 21 Jahren, im Jahr 2014 waren es 9 = 56,2 %:

4 Jugendliche	= 33,3 %	(2014 = 6 = 37,5 %)
2 Heranwachsende	= 16,7 %	(2014 = 3 = 18,8 %)
6 Erwachsene	= 50,0 %	(2014 = 7 = 43,8 %)

## 7 Opfer und Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

(Die PKS versteht unter einem Opfer eine natürliche Person, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtet. Opfer werden nur bei ausgewählten Delikten erfasst)

### 7.1 Opferangaben

In der Gesamtbilanz des Jahres 2015 wurden in Hainichen **55** Personen als Opfer einer Straftat registriert. Betroffen waren zu 54,5 % männliche und zu 45,5 % weibliche Bürger. Die Delikte richteten sich zu 14,5 % gegen Personen unter 21 Jahren (2 Kinder = 3,6 %, 2 Jugendliche = 3,6 %, 4 Heranwachsende = 7,3 %) und gegen 47 Erwachsene (= 85,5 %).

Die meisten Opfer waren männliche (40,0 %) und weibliche (36,4 %) Erwachsene im Alter von 21 bis unter 60 Jahren.

### 7.2 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

38,2 % aller Opfer hatten keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 27,3 % waren mit dem Tatverdächtigen verwandt (Ehe/Partnerschaft/Familie inkl. Angeh.) und 16,4 % hatten informelle soziale Beziehungen.